

## **Die Orgel der evangelischen Kirche St. Johannes zu Saßnitz (Rügen)**

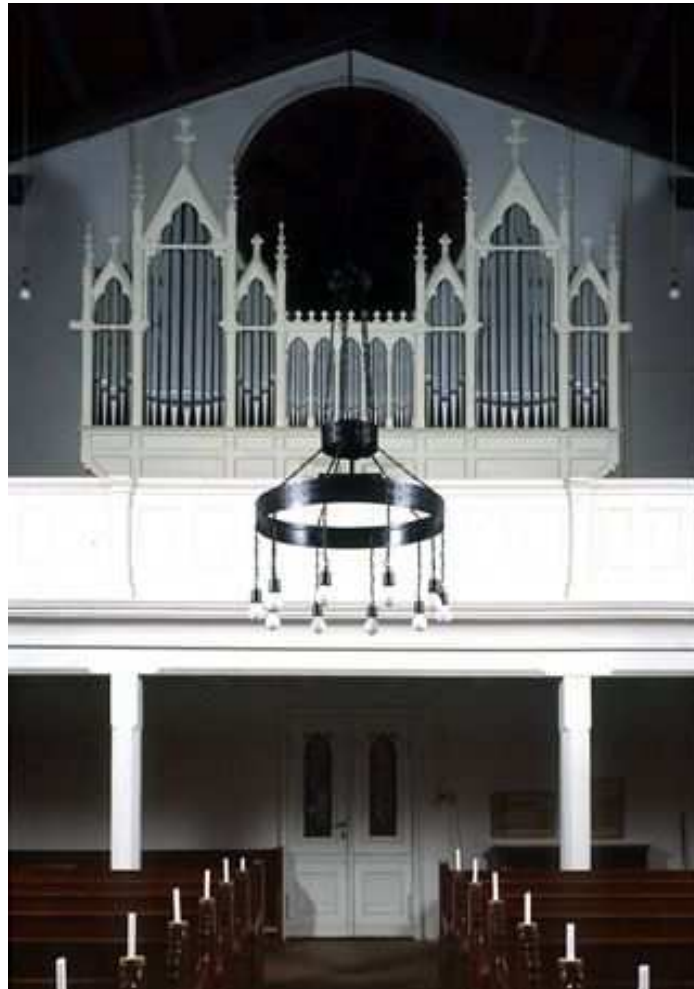


Foto: André Rous, Dresden

Die neugotische St. Johanneskirche entstand zwischen 1880 und 1883. Die Orgel wurde 1899 von Gebr. Dinse aus Berlin erbaut. Eine Umgestaltung erfolgte 1958 durch B. Grüneberg (jun.) aus Greifswald.

## **Disposition**

### **Manual I**

1. Prinzipal 8´
2. Hohlflöte 8´
3. Oktave 4´
4. Rohrquinte 2 2/2´
5. Blockflöte 2´
6. Mixtur 4fach

### **Manual II**

7. Gedackt 8´
8. Flöte 4´
9. Prinzipal 2´
10. Terzian 2fach

### **Pedal**

11. Subbaß 16´
12. Baßflöte 8´
13. Quintade 4´

Manualkoppel, Pedalkoppel I / P

Kombinationen mf, Tutti

Pneumatische Registerkanzellenladen

1993 erhielt die Orgel eine Generalüberholung durch den Orgelbauer Rainer Wolter.

## **Verfasserangaben**

Sebastian Wamsiedler

Kantor-Pape-Weg 13

38228 Salzgitter